

Geht

Am Ende einer stressigen Wohnungssuche auf einen entspannten Vermieter zu treffen, der einen dann zur Begrüßung auch noch auf einen Kaffee einlädt.

Geht nicht

Am frühen Morgen ganz verschlafen das Kaffeepulver auf dem Küchenboden verteilen: Dann gibt's keinen Kaffee und die Stimmung ist mies!

Kölnreport

Können wir auf diesen Plastikberg verzichten?

Nieder mit den Plastiktüten! Gestern hat der EU-Umweltausschuss einer Reduzierung von leichten Plastiktüten (die für loses Obst im Supermarkt) zugestimmt, nun müssen nur noch die EU-Minister zustimmen. Jeder Bürger in Europa soll demnach bis 2025 nur noch 40 Beutel verbrauchen – 80 Prozent weniger als 2010.

Mein Selbstversuch

Aber es sind ja nicht nur die Tüten, die für Unmengen von Plastikmüll sorgen. Als XTRA-Reporterin habe ich meinen eigenen „Plaste-Verbrauch“ kontrolliert und komme auf rund sechs Kilo Plastikmüll im Monat. Kann man überhaupt noch ohne leben? Ich wage den Selbstversuch: Eine Woche

ohne Plastik. Doch schon am ersten Tag werde ich enttäuscht. Im Supermarkt ist so ziemlich alles mit Plastik umhüllt, sogar die Bio-Gurken in der Gemüseabteilung.

Wurst in der Box

Also müssen Alternativen her. Brot in der Papiertüte gibt es beim Bäcker, Gemüse auf dem Markt. Käse und Wurst kann ich mir in einer mitgebrachten Box an der Frischtheke abpacken lassen.

Große Probleme habe ich besonders bei Drogerieprodukten: Vom Duschgel bis zum Shampoo, alles in Plastik verpackt. Dann werde ich aber doch noch fündig: Bei der Kosmetik-Kette Lush. Dort bekomme ich Hygieneprodukte in fester Form ohne Plastik-Verpa-



Dafür konnte ich aber beim Coffee-to-go am Morgen vom Wegwerf-Becher auf Selbstgebrühten im Thermobecher umsteigen. Und beim Thai-Imbiss um die Ecke hab' ich mir einfach das Curry in eine mitgebrachte Schüssel füllen lassen.

Das Test-Fazit

Man kann im Alltag einfach nicht komplett auf Plastik verzichten – außer zum Beispiel auf dem Markt oder beim Bäcker. Mit Deckel-Box, Thermobecher und Jutebeutel spart man auch an vielen Ecken Plastik ein.

Mein Tipp: Findet raus, wo ihr im Alltag auf Plastik verzichten könnt. Bei mir sind's in Zukunft unter anderem die Zahnpasta-Tabletten ... **Tabea Schulz**

Probleme im Alltag

Alles hat aber nicht geklappt: Im medizinischen Bereich – wie bei meinen Kontaktlinsen – konnte ich nicht auf Plastik verzichten. Auch im Haushalt ist es schwer: Reiniger und Spülmittel finde ich nicht ohne plastikfreie Verpackung.

Einkauf mit Plastiktüte

Zahl der verbrauchten Plastiktüten pro Person und Jahr in ausgewählten EU-Staaten

leichte Einwegtüten	insgesamt	
18	20	Irland
45	51	Österreich
64	71	Deutschland
4	77	Finnland
4	79	Dänemark
79	88	Frankreich
100	111	Schweden
120	133	Spanien
129	137	Großbritannien
175	198	EU-Durchschnitt*
181	204	Italien
242	269	Griechenland
297	330	Tschechien
	> 500	Portugal

Plastikverpackungen, wo man hinschaut: Vor allem im Supermarkt wird Plastik-Fasten zur Herausforderung. Laut Statistik kommt jeder Deutsche jährlich auf 250 Kilo Verpackungsmüll, die beim Einkaufen anfallen. Der

Verbrauch von Kunststoffverpackungen hat sich in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt, so die Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung. Mehr als 100 Millionen Tonnen Plastikmüll verschmutzen die Ozeane.

„Die Menge Plastik, die wir schon produziert haben, reicht aus, um die Erde sechs Mal in Plastikfolie einzupacken.“

Filmregisseur Werner Boote (49), der mit seiner Kinodokumentation „Plastic Planet“ auf die Gefahren des Kunststoffes hinweist.



Mein Plastikberg von einer Woche ist stattliche 1520 Gramm schwer. Für mein Experiment bin ich dann umgestiegen. Beispielsweise auf festes Shampoo, Deo und Peeling (Bild unten) – alles plastikfrei!



Zieht euch warm an!

von **Stefanie Monien**

So, seit heute Morgen ist klar: Der Winter naht! Zum ersten Mal am Auto die Scheiben gekratzt, zum ersten Mal wieder zurück ins Haus gelaufen, um doch noch die gefütterten Stiefel anzuziehen.

Jaja, ich weiß: Jetzt werden alle Frostbeulen wieder ihren „Mir-ist-so-kalt-kann-mal-einer-die-Heizung-anmachen“-Kanon beginnen, der bis Anfang Mai nicht verstummt.

Hallo?! Es wird Winter. Und dazu gehört auch, dass es kalt wird. Und es ist doch schön, durch die klare, eisige Luft zu laufen, den eigenen Atem dabei als pittoreske Wölkchen zu sehen. Das knallige Winterabendrot und ausgiebig Lebkuchen und Co. zu genießen. Ich mag den Winter - wer noch? **stefanie monien** @xtra.koeln

Die XTRA-Frage

Ist Plastik-Sparen angebracht oder für die Tonne?

Schreibt uns, ob ihr weiter Tüten nehmt oder lieber Mehrwegbeutel nutzt.

#plastik

@mail@xtra.koeln
@xtra_koeln
/xtrakoeln
@xtra_koeln